

AGB

§ 1 Präambel

Die edudip GmbH (edudip) betreibt mit der Website „www.edudip.market“ (Plattform) ein Internetportal zur Buchung und Veranstaltung von interaktiven Online-Seminaren (Webinaren). Sie stellt auf dieser Plattform registrierten Nutzern (Mitgliedern) die technischen Voraussetzungen zur Einstellung und Buchung von Webinarangeboten, zur Kommunikation zwischen den Mitgliedern und zur Durchführung von Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in virtuellen Konferenzräumen zur Verfügung.

§ 2 Geltungsbereich

Für die vertraglichen Beziehungen zwischen edudip und den Mitgliedern gelten ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Allgemeine Vertragsbedingungen der Mitglieder finden keine Anwendung.

§ 3 Registrierung

Zur Nutzung der Plattform ist die kostenlose Registrierung als Mitglied erforderlich. Als Mitglied können sich ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen registrieren lassen.

Zur Registrierung ist das auf der Plattform bereitgestellte Registrierungsformular vollständig und wahrheitsgemäß unter Angabe eines Mitgliedsnamens auszufüllen und an edudip abzusenden. Der Mitgliedsname darf nicht gegen Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen und keine Kontaktinformationen (z.B. E-Mail- oder Internetadressen) enthalten. edudip ist berechtigt, schriftliche Nachweise zur Überprüfung der angegebenen Daten anzufordern.

Mit der Absendung des Registrierungsformulars gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot an edudip zum Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags über eine unentgeltliche Basismitgliedschaft ("free") ab. Der Mitgliedschaftsvertrag wird durch die Bestätigung der Registrierung und die Freischaltung eines Mitgliedskontos durch edudip geschlossen. Ein Anspruch des Nutzers auf Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags besteht nicht.

Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren lassen.

§ 4 Wechsel der Mitgliedschaftsform

Ein Wechsel von der unentgeltlichen Basismitgliedschaft ("free") zur entgeltlichen Mitgliedschaft ist jederzeit durch die Buchung eines „edudip Premium-Pakets“ auf der Plattform möglich.

Mit der Buchung eines solchen Pakets gibt das Mitglied ein Angebot an edudip zur Aufhebung des bestehenden unentgeltlichen Mitgliedschaftsvertrags und zum Abschluss eines entgeltlichen Mitgliedschaftsvertrags zu den Konditionen des jeweiligen Pakets ab. Mit der Bestätigung der Buchung durch edudip wird der unentgeltliche Mitgliedschaftsvertrag aufgehoben und der entgeltliche Mitgliedschaftsvertrag begründet. Eine nochmalige Registrierung als Mitglied ist nicht erforderlich. Das Mitgliedskonto bleibt weiter bestehen. Ein Anspruch des Mitglieds auf Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags besteht nicht.

§ 5 Identität des Vertragspartners

Der Vertrag kommt mit der edudip GmbH zustande:

edudip GmbH
Jülicher Straße 306
52070 Aachen

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dipl. Ing. Torsten Kämper
Handelsregisternummer: Amtsgericht Aachen HRB 16012
USt-ID-Nr.: DE269966479

§ 6 Leistungen von edudip

edudip stellt den Mitgliedern auf der Plattform die technischen Möglichkeiten zur Verfügung, um den Kontakt zwischen Trainer und Teilnehmern und die Anbahnung von Verträgen sowie die Veranstaltung von Webinaren in virtuellen Konferenzräumen zu ermöglichen. Jedes Mitglied kann die Plattform sowohl als Webinarveranstalter (Trainer) als auch als Webinarteilnehmer (Teilnehmer) nutzen.

Die Mitglieder können Mitgliedsprofile erstellen, Webinarangebote und -gesuche einstellen, die Webinarangebote und -gesuche anderer Mitglieder lesen, Webinare buchen, Webinarangebote auf Gesuche abgeben, Webinare in den virtuellen Konferenzräumen der Plattform veranstalten und an Webinaren in den virtuellen Konferenzräumen

aktiv oder passiv teilnehmen.

edudip wickelt den Zahlungsverkehr zwischen Teilnehmern und Trainer als Verrechnungsstelle ab (vgl. § 11). Die Bonität der Mitglieder prüft edudip nicht.

§ 7 Buchung von Webinaren

Die Buchung von Webinaren erfolgt zwar auf der Plattform „www.edudip.market“, die Verträge zur Teilnahme an Webinaren (Webinarverträge) werden jedoch von den Teilnehmern nicht mit edudip, sondern durch die Bestätigung der Buchung durch den jeweiligen Trainer unmittelbar mit den Trainern geschlossen. Nach der Buchung eines Webinars übermittelt edudip den Mitgliedern die Kontaktdaten ihres Vertragspartners.

edudip vermittelt keine Verträge zwischen den Mitgliedern und gibt keine Erklärungen zum Vertragsschluss für die Mitglieder ab. Insbesondere stellen Nachrichten, die über das System von edudip versandt werden (Systemnachrichten), keine Erklärungen von edudip im Namen der Mitglieder dar.

Die Erfüllung der Webinarverträge obliegt den Trainern und Teilnehmern. Die Trainer sind für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität ihrer Webinarangebote und der Webinare allein verantwortlich.

§ 8 Widerruf

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (edudip GmbH, Jülicher Straße 306, 52070 Aachen, Fax: +49 241 4004768-9, E-Mail: info@edudip.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite <https://business.edudip.com/> elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen

unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 9 Nutzung der Plattform

I. Allgemeine Bestimmungen

1.

Die Plattform darf nur zur Information über Webinare, zur Teilnahme an Webinaren und zur Durchführung von Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in den virtuellen Konferenzräumen genutzt werden.

2.

Die Mitglieder sind verpflichtet, ihr Passwort geheim zu halten und den Zugang zu ihrem Mitgliedskonto zu sichern. Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass sich Dritte unberechtigt Zugang zu dem Mitgliedskonto verschafft haben, ist edudip unverzüglich davon in

Kenntnis zu setzen und das Passwort durch das Mitglied zu ändern.

Ändern sich die Daten, die bei der Registrierung für das Mitglied hinterlegt wurden, sind die Daten unverzüglich in Schriftform an edudip mitzuteilen.

Da edudip die für das Mitglied hinterlegten Daten auch bei Vorlage schriftlicher Nachweise nur beschränkt auf ihre Richtigkeit hin überprüfen kann, kann die Angabe falscher Daten durch ein Mitglied grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Jedes Mitglied hat deshalb die Identität des Vertragspartners selbst zu prüfen.

Das Mitgliedskonto darf nicht auf Dritte übertragen werden.

Kontaktdaten anderer Mitglieder, die durch die Nutzung der Plattform bekannt geworden sind, dürfen nur zur (vor-) vertraglichen Kommunikation genutzt werden.

3.

Auf der Plattform, in den Webinaren und in den sonstigen Online-Veranstaltungen dürfen keine Angaben getroffen, Äußerungen getätigt, Dateien eingestellt oder Inhalte vermittelt werden, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen, die Rechte Dritter verletzen oder Personen aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität diskriminieren.

Die Webinarinhalte werden von edudip nicht auf ihre Richtigkeit oder wissenschaftliche Anerkennung geprüft. Jedes Mitglied handelt daher auf eigene Verantwortung.

Mitglieder dürfen auf der Plattform ausschließlich für Webinare, die ebenfalls auf der Plattform veranstaltet werden, werben.

Sie dürfen nichts tun, dulden oder veranlassen, was den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform, insbesondere den der virtuellen Konferenzräume, stören könnte.

4.

Zur Nutzung der Plattform, insbesondere zur Veranstaltung und Teilnahme an Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen ist die Einhaltung folgender technischer Voraussetzungen erforderlich:

- eine Standard DSL-Verbindung

- ein Internetbrowser nach aktuellem Stand der Technik
- eine aktuelle Version des Programms „Adobe Flash Player“
- bei aktiver Teilnahme: Kopfhörer und Mikrofon
- bei passiver Teilnahme: Lautsprecher

Die Mitglieder verpflichten sich, diese technischen Mindestvoraussetzungen einzuhalten, rechtzeitig vor der Durchführung eines Webinars oder der Teilnahme an einem Webinar zu überprüfen, ob die Verbindung zu den virtuellen Konferenzräumen hergestellt werden kann und gegebenenfalls bestehende technische Störungen, deren Behebung in ihrer Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben. Kann eine technische Verbindung nicht hergestellt werden, ist edudip rechtzeitig zu informieren. Die Kontaktaufnahme ist über die im Impressum genannten Kontaktdaten.

II. Nutzung der Plattform als Teilnehmer

An den Webinaren dürfen nur Mitglieder teilnehmen, die das Webinar gebucht haben. Anderen Personen darf die aktive oder passive Teilnahme nicht ermöglicht werden.

III. Nutzung der Plattform als Trainer

1.

Die Trainer dürfen Webinare und sonstige Online-Veranstaltungen nur durchführen, wenn die Einhaltung der technischen Mindestvoraussetzungen gewährleistet ist (siehe § 9 I Nr. 4).

Sie sind verpflichtet, in ihren Webinarangeboten den Inhalt des Webinars zu beschreiben und über den Beginn des Webinars, die Mindestteilnehmerzahl und die Teilnahmegebühr zu informieren.

Die Trainer sind für die Einhaltung der für sie geltenden Rechtsvorschriften allein verantwortlich. edudip weist insbesondere auf die Beachtung relevanter Regelungen des Fernabsatzrechts, des Teledienstrechts, des Steuerrechts, der Preisangabenverordnung, des Fernunterrichtsschutzgesetzes und auf die Verpflichtungen im elektronischen Geschäftsverkehr hin.

Die Mitglieder garantieren, dass sie Inhaber sämtlicher Rechte von hochgeladenen Dateien und veröffentlichten Texten sind und stellen edudip von allen Ansprüchen frei, für den Fall, dass Dritte - unabhängig vom Rechtsgrund - Ansprüche wegen der Nutzung von diesen Materialien oder Inhalten geltend machen. Die Mitglieder stellen sicher, dass eventuelle Rechte nach §§ 12, 13 Satz 2 und 25

UrhG nicht geltend gemacht werden.

2.

Die Webinare, die auf der Plattform angeboten und gebucht wurden, sind in den virtuellen Konferenzräumen von edudip zu veranstalten.

3.

Ist ein Webinar noch nicht gebucht worden, kann es von den Trainern geändert oder gelöscht werden. Die Löschung eines Webinarangebots nach einer bereits erfolgten Buchung ist nur durch edudip möglich.

4.

edudip ist berechtigt, ein Webinarangebot bzw. ein Webinar oder eine sonstige Online-Veranstaltung von der Plattform zu löschen, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen § 9 I Nr. 3 der Geschäftsbedingungen durch die Einstellung der Angebote bzw. die Durchführung der Webinare und sonstigen Online-Veranstaltungen bestehen. Ein Webinarangebot bzw. ein Webinar kann auch gelöscht werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis zum Beginn der Veranstaltung nicht erreicht oder das Webinar nicht vollständig durchgeführt wurde. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung in dem Marktplatz besteht nicht. Weitere Kriterien für die Freischaltung auf dem Marktplatz sind den Marktplatzkriterien zu entnehmen.

5.

Sagt ein Trainer ein Webinar ab, das bereits von der Mindestanzahl der Teilnehmer gebucht war, muss er dies edudip und den Teilnehmern mitteilen. Nach Mitteilung der Absage wird das Webinar aus der Vermarktung genommen.

6.

Um den störungsfreien Ablauf des Zahlungsverkehrs (vgl. § 11) zu gewährleisten, verpflichten sich die Trainer dafür Sorge zu tragen, dass bei edudip stets ihre aktuelle Bankverbindung hinterlegt ist. Im Falle von vom Trainer zu vertretenden Rücklastschriften oder Fehlbuchungen ist der Trainer verpflichtet, die hierdurch entstandenen Kosten innerhalb von 14 Tagen auf das von edudip angegebene Konto zu überweisen. Unbeschadet weiterer Rechte ist edudip berechtigt, das Mitgliedskonto des Trainers zu sperren, wenn diese Zahlung nicht oder nicht fristgerecht erfolgt und edudip dem Trainer die Sperre 14 Tage zuvor schriftlich oder per E-Mail angedroht hat. Ist edudip die Einhaltung einer Wartefrist nicht zuzumuten, darf edudip das Mitgliedskonto sofort und ohne vorherige Androhung

sperren.

7.

Im Rahmen der Mitgliedschaft nehmen Mitglieder standardmäßig an Marketing-Programmen von edudip teil und geben edudip die Erlaubnis, ihre Webinare und ihre Trainer-Akademie zu bewerben, ohne dafür eine Entschädigung zu erhalten. edudip behält sich vor, über den finanziellen Umfang und welche Webinare und Mitglieder beworben werden, zu entscheiden. edudip garantiert nicht für einen minimalen Erfolg in Zusammenhang mit sämtlichen Marketing-Programmen. Wenn Mitglieder nicht an Marketing-Programmen teilnehmen möchten, kann die Teilnahme deaktiviert werden.

IV. Nutzung der Plattform als Partner

Sie nehmen automatisch am Partnerprogramm von edudip teil, sobald Sie Ihren Partner-Link verbreiten. In diesem Fall stimmen Sie zu, dass Sie zu Marketingzwecken am Partner-Wettbewerb teilnehmen und Ihr Vorname, Nachname und Profilbild publiziert werden darf, sofern Sie zu einem der Gewinner zählen. Die Voraussetzungen zum Partnerprogramm sind unter <https://www.edudip.market/partnerprogramm#edudip> zu finden.

§ 10 Mitgliederprofil und Bewertung der Trainer

I. Mitgliedsprofil

Die Mitglieder verpflichten sich, in ihrem Mitgliedsprofil keine falschen Angaben zu machen.

edudip kann Mitglieder, die bereits über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten als Trainer (neben-) beruflich tätig waren, als Experten einstufen und das Profil entsprechend kennzeichnen. Eine Einstufung als Experte kann nur erfolgen, wenn edudip entsprechende schriftliche Nachweise für die (neben-) berufliche Tätigkeit wie beispielsweise Gewerbescheine nebst Trainingsnachweisen, Arbeitsverträge oder Abrechnungen von anderen Seminaranbietern sowie eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses vorgelegt werden. Ein Anspruch auf Einstufung als Experte besteht nicht.

II. Bewertung der Trainer

Nach Durchführung eines Webinars können die Teilnehmer den Trainer bewerten. Die Gesamtbewertung eines Trainers ergibt sich

aus den Einzelbewertungen.

Die Bewertungen dürfen ausschließlich wahrheitsgemäße Angaben enthalten und sich nur auf die Abwicklung des Vertrages, insbesondere auf die Durchführung des Webinars, beziehen. Aspekte, die mit dem Webinarvertrag nicht in Zusammenhang stehen, dürfen nicht in die Bewertung einfließen. Eine Eigenbewertung oder die Veranlassung Dritter, Bewertungen ohne zugrunde liegenden Webinarvertrag abzugeben, ist nicht zulässig.

Die Bewertungen werden von edudip nicht überprüft. edudip ist jedoch zur Löschung von Bewertungen, die gegen die vorgenannten Bestimmungen verstoßen, berechtigt.

§ 11 Zahlungsverkehr

edudip wickelt den Zahlungsverkehr zur Entrichtung der Teilnahmegebühr zwischen Teilnehmern und Trainern nach den nachfolgenden Bestimmungen ab.

Die Teilnahmegebühren sind von den Teilnehmern vor Beginn des Webinars an edudip zu entrichten. Sobald die Teilnahmegebühr bei edudip eingegangen ist versendet edudip an den Teilnehmer einen Link, mit dem die Teilnahme an dem gebuchten Webinar möglich ist.

Über das System der Plattform werden automatisch Rechnungen per E-Mail über die Buchungen im Namen der Trainer an die Teilnehmer versandt. Die Trainer erhalten automatisch eine Kopie der jeweiligen Rechnung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühren werden von edudip nach der Durchführung des Webinars an den Trainer ausgezahlt.

edudip ist technisch in der Lage, festzustellen, ob ein Webinar durchgeführt wurde. Stellt edudip aufgrund einer solchen Prüfung fest, dass ein Webinar nicht durchgeführt wurde oder teilt ein Trainer die Absage eines bereits gebuchten Webinars mit, erlischt der Anspruch des Trainers auf Auszahlung der Teilnahmegebühr und edudip erstattet den Teilnehmern die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück. Dies gilt nicht, wenn ein Webinar mangelhaft oder nicht in vollem Umfang durchgeführt wurde.

§ 12 Gebühren

I. Mitgliedschaftsgebühren

Die Nutzung der Plattform im Rahmen der Basismitgliedschaft ("free") ist kostenlos. Mitgliedschaftsgebühren fallen nur an, wenn ein entgeltlicher Mitgliedschaftsvertrag geschlossen wurde. Die Höhe der Gebühren sind auf der Seite „<https://business.edudip.com/preise>“ aufgeführt und können dort ausgedruckt und heruntergeladen werden.

Sämtliche von edudip angegebenen Mitgliedschaftsgebühren sind Endpreise und enthalten Umsatzsteuer. Liefer- und/oder Versandkosten fallen nicht an. Die Gebühren sind nach Vertragsschluss fällig. Die Mitglieder können die Rechnungen auf edudip im internen Bereich downloaden und werden darüber per E-Mail informiert.

Wählt der Trainer das Lastschriftinzugsverfahren, muss dieser die entstandenen Kosten (derzeit in Höhe von 5,00 EUR netto pro fehlgeschlagenem Einzug) übernehmen, sofern die Abbuchung nicht erfolgen konnte. Erfolgt ein Chargeback bei Kreditkartenzahlung übernimmt der Trainer die entstandenen Kosten von derzeit 40,00 EUR netto.

II. Teilnahmegebühren

Die Gebühren für die Teilnahme an den Webinaren (Teilnahmegebühren) richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Trainer und Teilnehmer. Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird mit der erfolgreichen Buchung fällig. Wählt der Teilnehmer das Lastschriftinzugsverfahren, muss dieser die entstandenen Kosten (derzeit in Höhe von 5,95 EUR pro fehlgeschlagenem Einzug) übernehmen, sofern die Abbuchung nicht erfolgen konnte. Bei Zahlung per Kreditkarte entstehen dem Teilnehmer pro Chargeback Kosten in Höhe von 47,60 EUR.

III. Stornogebühren

Sagt ein Online-Trainer seine kostenpflichtige Veranstaltung ab, so entstehen für den Trainer Stornogebühren in Höhe von 2,50 EUR netto pro gebuchtem Teilnehmer. Storniert ein Teilnehmer eine kostenpflichtige Veranstaltung so entsteht für diesen Teilnehmer eine Stornogebühr in Höhe von 5,95 EUR.

§ 13 Umgehungsverbot

Die Bestimmungen zu Gebühren(§ 11) und Zahlungsverkehr (§ 12) dürfen nicht umgangen werden.

§ 14 Vertragslaufzeit und -beendigung

1.

Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus unserer jeweils zum Vertragsschluss gültigen [Preis- und Leistungsbeschreibung](#).

2.

Der Vertrag verlängert sich automatisch um die ursprüngliche Vertragslaufzeit, wenn er nicht binnen der jeweils in der Preis- und Leistungsbeschreibung angegebenen Frist gekündigt wird.

3.

edudip behält sich das Recht vor, Kundenkonten ohne fiskalische Grundlage und mit einer Inaktivität von mehr als 12 Monaten zu löschen. Als inaktiv werden Konten angesehen, wenn innerhalb des angegebenen Zeitraums kein Login stattgefunden hat und somit auch keine Passwortänderung vorgenommen worden sein kann, welche notwendig ist um die Datensicherheit zu gewährleisten.

§ 15 Ausschluss eines Mitglieds

edudip kann ein Mitglied ausschließen und das Mitgliedskonto sowie sämtliche Webinarangebote und Webinare dieses Mitglieds löschen, wenn edudip Anhaltspunkte vorliegen, dass ein Mitglied gegen die wesentlichen Pflichten dieser Geschäftsbedingungen verstößt oder ein Mitglied mehrfach negativ bewertet wurde. edudip wird das Mitglied über den geplanten Ausschluss per E-Mail informieren und ihm die Möglichkeit zur Stellungnahme geben. Bei Eilbedürftigkeit ist edudip hierzu nicht verpflichtet. In jedem Fall wird edudip die berechtigten Interessen des Mitglieds berücksichtigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Des Weiteren ist edudip berechtigt einzelne Zahlungsmöglichkeiten für Mitglieder zu sperren.

§ 16 Technische Verfügbarkeit

Aus technischen Gründen kann edudip eine dauerhafte vollständige Verfügbarkeit der Server, über die die Plattform betrieben wird, nicht gewährleisten. Zeitweise kann die Verfügbarkeit der Plattform - insbesondere wegen der notwendigen Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten - eingeschränkt sein. edudip wird die Mitglieder über die Durchführung geplanter Wartungsarbeiten und deren Umfang rechtzeitig durch einen Hinweis auf der Plattform informieren. Sollte das System unvorhergesehen ausfallen, wird edudip nach Möglichkeit die Mitglieder über den Umfang und die

Dauer des Ausfalls unterrichten.

§ 17 Haftung

edudip haftet nicht für Sach- und reine Vermögensschäden - gleich aus welchem Rechtsgrund -, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform entstehen, es sei denn die Schäden beruhen auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder auf einer sonstigen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch edudip, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags und die Erreichung des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglichen, auf deren Erfüllung der Vertragspartner daher vertraut und auch vertrauen darf, sowie Pflichten, die für den Schutz des Vertragspartners und seiner vertragswesentlichen Rechtspositionen von grundlegender Bedeutung sind.

Die Haftung für Sach- und reine Vermögensschäden infolge einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht wird auf den Ersatz der bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden beschränkt.

§ 18 Aufrechnung

Mitglieder dürfen gegen Forderungen von edudip nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

edudip ist berechtigt, Ansprüche eines Online-Trainers gegenüber edudip mit seinen eigenen Ansprüchen gegenüber dem Online-Trainer zu verrechnen, aufzurechnen oder von einem Zurückbehaltungsrecht Gebrauch zu machen.

§ 19 Freistellung

Die Mitglieder verpflichten sich, edudip von sämtlichen Ansprüchen anderer Mitglieder oder Dritter freizustellen, die diese wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung der Plattform durch das jeweilige Mitglied gegen edudip geltend machen. Dies gilt nicht, wenn das Mitglied die Verletzung der Rechte nicht zu vertreten hat. Die Verpflichtung zur Freistellung umfasst auch die Übernahme angemessener Rechtsverteidigungskosten.

§ 20 Schlussbestimmungen

I. Änderung der Geschäftsbedingungen

edudip kann diese Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angaben von Gründen ändern. Die geänderte Fassung der Geschäftsbedingungen wird den Mitgliedern spätestens drei Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten unter drucktechnischer Hervorhebung der Änderungen per E-Mail zugestellt.

Die Mitglieder können den Änderungen innerhalb von drei Wochen nach Zugang dieser E-Mail widersprechen. Setzt ein Mitglied den Mitgliedschaftsvertrag fort, ohne den Änderungen innerhalb dieser Frist zu widersprechen, gelten die geänderten Geschäftsbedingungen als genehmigt. Auf die Folge einer widerspruchsfreien Vertragsfortsetzung wird edudip die Mitglieder in der E-Mail nochmals hinweisen.

II. Anwendbares Recht

Das Recht der Bundesrepublik Deutschland ist anzuwenden. Schließt eine Person den Mitgliedschaftsvertrag als Verbraucher, d. h. zu einem Zweck, der nicht ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, sind die Bestimmungen des Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, darüber hinaus anzuwenden, soweit sie dem Nutzer einen weitergehenden Schutz als das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewähren.

III. Gerichtsstand

Ist ein Mitglied Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat das Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist Aachen der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Mitgliedschaftsvertrag und der Nutzung der Plattform entstehen. Dies gilt auch, wenn ein Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Mitglieds im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

IV. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Geschäftsbedingung berührt die Wirksamkeit der anderen Geschäftsbedingungen nicht.



Stand: 12.06.2014